

gesichts der nur wenigen textlichen Anhaltspunkte, die 1 Kor über diese Fragestellung vermittelt, greift der Verfasser auf gruppensdynamische Ansatzpunkte und gruppentheoretische Interpretationsschemen zurück, um die Geschichte der korinthischen Gemeinde vor der Abfassung von 1 Kor erhellen zu können. Anhand des Beispiels von Korinth möchte der Schreiber dadurch allgemein zur Erhellung der Gesetzmäßigkeiten beitragen, die zur Gemeindebildung und -entwicklung in den ersten Jahrzehnten des Christentums beigetragen haben. Die Ergebnisse dieses interessanten Auslegungsversuches (vgl. bes. die Zusammenfassung 174—180), denen nicht in allen Einzelheiten zuzustimmen ist, zeigen einerseits die Wichtigkeit, sich seitens der Exegese auch mit neuen methodischen Möglichkeiten auseinanderzusetzen, andererseits lassen sie die Grenzen in der Anwendbarkeit heutiger Lösungsmodelle auf die Schriften des Neuen Testaments erkennen.

2.4 Ein Beispiel für den Wert einer konsequenten Anwendung der historisch-kritischen Methode auch bei schwierigen Fragestellungen bietet der von *Karl Kertelge* herausgegebene Sammelband „Der Tod Jesu. Deutungen im Neuen Testament“²², in dem die Referate der Tagung der katholischen Neutestamentler des Jahres 1975 in München vorgelegt werden. Verschiedene namhafte Exegeten (J. Beutler, J. Gnilka, K. Kertelge, R. Pesch, R. Schnackenburg, A. Vögtle) zeigen in ihren Beiträgen die vielfältige und verschiedene Sprache der neutestamentlichen Autoren über die Bedeutung des Todes Jesu, über seine Ankündigung und seine nachösterliche Interpretation. Der Band ist wohl durch Sprache und Darstellungsart sowie durch den umfangreichen Anmerkungssteil primär für Fachleute bestimmt, ein weiterer Leserkreis wird ihn jedoch mit Nutzen durcharbeiten können.

und Beispiele zum Vorlesen und Erzählen in Schule und Elternhaus, München 1976.

²² Erschienen in der Reihe *Quaestiones disputatae* 74, Verlag Herder, Freiburg 1976, 234 Seiten.

²³ *Lectio brevis* — Neue Folge, Verlag Josef Knecht, Frankfurt 1976, 212 Seiten.

3. Glaubenshilfen

Stellvertretend für viele andere Veröffentlichungen sei auf ein Buch hingewiesen, das die Wichtigkeit exegetischer Genauigkeit für meditatives Schriftverständnis aufzeigen kann. *Heinrich Kahlefeld* zeigt in seinem Buch „Orientierung am Evangelium“²³, daß exegetische Beobachtungen sehr treffende Ansatzpunkte für biblische Betrachtung und Meditation und Kernpunkte für eine persönliche Ausrichtung nach dem Evangelium sein können. Anhand zahlreicher Texte aus dem Neuen Testament wird versucht, wichtige religiöse Themenkreise zusammenzustellen. In den Einzelüberlegungen geht Kahlefeld jeweils vom Text aus und hellt seinen vollen Gehalt und seine volle Bedeutung auf. Dem Titel „Orientierung“ wird der Verfasser mit diesem Buch voll gerecht²⁴.

Jede Zeitepoche muß die Schriften der Bibel nach den ihr gegebenen Möglichkeiten lesen und dadurch empfangen. Der kurze Überblick zeigt, daß die Autoren auf die verschiedenste Weise bemüht sind, dem Leser den Reichtum der Texte nahezubringen. Trotz aller Verschiedenheit in Darstellungsart und Zielsetzung ist es ein ihnen gemeinsames Anliegen, auf die Wichtigkeit eines methodisch kritischen Zugangs zu den Schriften der Bibel zu verweisen und diesen in nachvollziehbarer Weise auch selbst aufzuzeigen. Eine Vertiefung in die Botschaft der Heiligen Schriften im Sinne der vom Zweiten Vatikanischen Konzil geforderten Besinnung²⁵ kann Motiv, Ziel und Frucht solcher Bemühungen sein.

Büchereinflauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

Armogathe Jean-Robert, 21 × Erneuerung. Von Nicäa zum II. Vaticanum, Verlag Styria, Graz—Wien—Köln 1979, 138 Seiten, S 148,—, DM 19,80.

Bachl Gottfried — *Zauner Wilhelm* (Hrsg.), Schuld und Schicksal. Linzer Philosophisch-theologische Reihe, Band 10, Oberösterreichischer Landesverlag, Linz 1979, 104 Seiten, S 98,—, DM 16,—.

²⁴ In ähnlicher Weise vgl. *A. Schildknecht*, Christsein in biblischer Schau. Ein Lese- und Besinnungsbuch, Freiburg/Schweiz 1976; *J. Kutzer*, Einer von uns. So erlebe ich Jesus. Meditationen zum Markusevangelium, Stuttgart 1977.

²⁵ Vgl. Dogmatische Konstitution über die göttliche Offenbarung *Dei Verbum* VI 23.

- Badini Giuseppe** (Hrsg.), *Uomo dove sei? dove vai? La ricerca dell'identità*, Edizioni Istituto Nazionale delle Assicurazioni (INA), Roma 1978, 816 Seiten.
- Deutscher Caritasverband** (Hrsg. und Verleger), *Caritas-Werkheft '79*, Freiburg o. J., 56 Seiten.
- Gnlika Joachim**, *Das Evangelium nach Markus*. 1. Teilband: Mk 1—8, 26. Evangelisch-Katholischer Kommentar zum Neuen Testament EKK II/1, Benziger Verlag, Zürich—Einsiedeln—Köln—Neukirchener Verlag, Neukirchen-Vluyn 1978, 320 Seiten, sfr 56,—, S 487,20.
- Gollwitzer Helmut** — **Marquardt Friedrich-Wilhelm** — **Schulze Claus-Dieter** (Hrsg.), ... aus der Sklaverei befreit, Zwölf Predigten zu den Zehn Geboten, Radius-Verlag 1979, 128 Seiten, DM 12,80, S 101,10.
- Goss-Mayr Hildegard** (Hrsg.), *Geschenk der Armen an die Reichen. Zeugnisse aus dem gewaltfreien Kampf der erneuerten Kirche in Lateinamerika*. Reihe: Soziale Brennpunkte, Europaverlag, Wien—München—Zürich, 172 Seiten, DM 18,—, sfr 16,—, S 118,—.
- Grafl Wilhelm**, *Glaubensprobleme neu gesehen*, Verlag Styria, Graz—Wien—Köln 1979, 196 Seiten, S 178,—, DM 24,80.
- Kahlefeld Heinrich** (Hrsg.), *Schriftauslegung dient dem Glauben*, Verlag Josef Knecht, Frankfurt a. M. 1979, 104 Seiten, DM 12,80.
- Kamphaus Franz** (Hrsg.), in Zusammenarbeit mit **Bours Johannes**, *Gelebte Spiritualität. Erfahrungen und Hinweise*, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1979, 152 Seiten, DM 17,80, S 140,60.
- Kaspar Peter Paul**, *Zuwendung. Ein Weg, Kommunikation, Partnerschaft und Sexualität zu lernen*, Verlag Herder, Wien—Freiburg—Basel 1979, 136 Seiten, S 98,—, DM 14,80.
- Keller Albert** (Hrsg.), *Fragen an den Glauben. Ein Sonntags-Forum*, Verlag Josef Knecht, Frankfurt a. M. 1979, 168 Seiten, DM 19,80.
- Kuschl Karl-Josef**, *Heute noch knien? Über ein Bild von Edouard Manet*. Reihe: Theologische Meditationen 49, Benziger Verlag, Zürich—Einsiedeln—Köln 1979, 48 Seiten, sfr 7,80, S 67,90.
- Lehmann Karl** — **Raffelt Albert** (Hrsg.), *Rechen-schaft des Glaubens*. Karl Rahner-Lesebuch, Benziger Verlag, Zürich—Köln—Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1979, 528 Seiten, DM 48,—, S 379,20.
- von Mangoldt Ursula**, *Das Glück der Gelassenheit. Lebenserfahrungen*, Herderbücherei 705, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1979, 128 Seiten, DM 5,90, S 46,60.
- Meditationscassetten**. *Warten*. Mit einer theologischen Meditation von und mit **Otto Betz**, Benziger Verlag, Zürich—Köln—Christophorus Verlag, Freiburg/Br. 1978, 2 × 20 Min., Begleitheft, DM 28,—, S 221,20.
- Mühlberger Sigrid**, *Hoffen und Leben*. Ein Arbeitsheft zu Ostertexten aus Briefen des NT, Reihe: Gespräche zur Bibel Nr. 7, Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Klosterneuburg 1979, 48 Seiten, S 48,—, DM 7,20, sfr 6,30.
- Nastainczyk Wolfgang**, *Religion unterrichten. Aufgaben und Möglichkeiten neu gesehen*, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1979, 184 Seiten, DM 19,80, S 156,40.
- Paus Ansgar** (Hrsg.), *Werte — Rechte — Normen*, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer—Verlag Styria, Graz—Wien—Köln 1979, 384 Seiten, S 120,—, DM 16,80.
- Petuchowski Jakob J.**, *Melchisedech. Urgestalt der Ökumene*, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1979, 112 Seiten, DM 12,80, S 101,10.
- Pfammatter Josef** — **Furger Franz** (Hrsg.), *Zugänge zu Jesus*, Benziger Verlag, Zürich—Einsiedeln—Köln 1978, 208 Seiten.
- Platz Pius**, *Vorbereitung der Kinder auf Buße und Eucharistie. Aufgabe für Eltern und Pfarrgemeinde*, Herold Druck- und Verlagsgesellschaft, Wien 1979, 56 Seiten + 8 Tafeln, S 78,—, DM/sfr 11,50; separat 10 Arbeitsblätter, S 15,—, DM/sfr 2,40.
- Rahner Karl** — **Weger Karl-Heinz**, *Was sollen wir noch glauben? Theologen stellen sich den Glaubensfragen einer neuen Generation*, Herderbücherei Band 700, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1979, 208 Seiten, DM 6,90, S 54,50.
- Schwalbach Ulrich**, *Firmung und religiöse Sozialisation*, Tyrolia-Verlag, Innsbruck—Wien—München 1979, 188 Seiten, S 240,—, DM 36,—.
- Seidler Eduard** (Hrsg.), *Wörterbuch medizinischer Grundbegriffe. Eine Einführung in die Heilkunde in 88 Artikeln*. Herderbücherei Band 706, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1979, 368 Seiten, DM 12,90, S 101,90.
- Wähler Klaus**, *Interreligiöses Kollisionsrecht im Bereich privatrechtlicher Rechtsbeziehungen*, Carl Heymanns Verlag KG, Köln—Berlin—Bonn—München 1978, 485 Seiten, DM 120,—, S 948,—.
- Waldenfels Hans** (Hrsg.), "... denn Ich bin bei Euch". *Perspektiven im christlichen Missionsbewußtsein heute*, Benziger Verlag, Zürich—Einsiedeln—Köln 1978, 464 Seiten.
- Werbs Ulrich**, *Die Bedeutung des Hörens für die Verkündigung. Pastoraltheologische Überlegungen zum anthropologischen Ansatz der Verkündigung im holländischen Katechismus für Erwachsene*, St. Benno-Verlag, Leipzig 1978, 188 Seiten.
- Wojtyła Karol**, *Zeichen des Widerspruchs. Bessinnung auf Christus*, Benziger Verlag, Zürich—Köln — Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1979, 240 Seiten, DM 26,—, S 205,40.
- Zahrnt Heinz**, *Stammt Gott vom Menschen ab? Reihe: Theologische Meditationen 50*, Benziger Verlag, Zürich—Einsiedeln—Köln 1979, 56 Seiten, sfr 7,80, S 67,90.
- Zulehner Paul M.**, *Umkehr: Prinzip und Verwirklichung*. Am Beispiel Beichte, Verlag Josef Knecht, Frankfurt a. M. 1979, 216 Seiten, DM 29,80.

Mitarbeiter dieses Heftes

- Günter Biemer** ist Professor für Pädagogik und Katechetik an der Universität Freiburg/Br.
- Walter Kirchschräger**, Dr. theol., ist Univ.-Assistent am Institut für Neutestamentliche Bibelwissenschaft der Universität Wien.
- Ulrich Jaekel** ist Hochschulpfarrer in Frankfurt/M.
- Alfred Schuchart**, Dr. theol., SAC, ist Professor an der Ordenshochschule der Pallottiner in Vallendar/Rhein.
- Ferdinand Klosterrmann** ist emeritierter Professor für Pastoraltheologie an der Universität Wien.
- Norbert Mette**, Dr. theol., ist wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Pastoraltheologie an der Universität Münster.
- Werner H. Ritter**, ist wissenschaftlicher Assistent am Institut für Evangelische Theologie an der Universität Regensburg.
- Heinrich Bollmann**, Pfarrer in Pension, arbeitet als Seelsorger in der Pfarre Ibbenbüren.

Informationen

Die 28. Internationale Pädagogische Werktagung vom 24.—28. Juli 1979 in Salzburg ist der Thematik „Mit Konflikten umgehen“ gewidmet. Anmeldungen: Katholisches Bildungswerk, A-5020 Salzburg, Kapitelplatz 6.

Die nächsten *Schwerpunktheft*e:

- Heft 4/79: „Pastoralassistenten“ und andere Laien im pastoralen Dienst.
Heft 6/79: Kunst und Pastoral.